

Düfte wirken anziehend oder abschreckend, können Gefühle und Erinnerungen auslösen. Das richtige Parfüm kann das Gegenüber attraktiver machen. Ein feiner Duft aus Küche oder Backstube lässt Hungergefühle aufkommen.

Dies gilt nicht nur für uns Menschen, auch Tiere fühlen sich von Düften angezogen. Viele Blumen locken deshalb mit Ihrem Duft Bienen und andere Insekten an. Heute benutzt ihr den Rosenduft zur Herstellung eures Parfüms.

Pro 4er-Arbeitsgruppe braucht ihr

Zutaten:

– Rosenblätter von
4 blühenden Rosen
150 ml Alkohol

Material:

2 Schalen
2 Mörser
2 Scheren
1 Flasche à 2 dl
4 kleine Flaschen à 50 ml
zum Mitnehmen
1 Messbecher
2 Holzstäbe
– Etiketten
– Filzstifte
2 Rüstmesser
2 Schneidebretter
2 Trichter
– Bestimmungsbücher
(Mittel-/Oberstufe)

Und so wirds gemacht:

1. Schneidet im Rosenbeet 4 blühende, duftende Rosen ab.
2. Beschreibt die Düfte der Rosenblüten.
3. Zupft die Blütenblätter von den Rosen und zerkleinert sie mit Schere oder Messer. Gebt sie nun in die Schale und zerstoßt sie mit dem Mörser. Füllt sie mit Hilfe des Trichters und dem Holzstab in die grosse Flasche.
4. Giesst den Alkohol dazu und schliesst die Flasche.
5. Erfindet einen Namen für euer Parfum, schreibt ihn auf eine Etikette und klebt diese auf die Flasche.
6. Zusätzlich für Mittel- und Oberstufe:
Rosen gehören zur Familie der Rosengewächse (Rosaceae). Findet im Bestimmungsbuch noch andere Pflanzen, die zu dieser Familie gehören.
7. Reinigt euer Arbeitsmaterial stellt dieses sauber an seinen Ausgangsort zurück.
8. Nehmt die Flasche mit in euer Klassenzimmer und lasst sie 2 Wochen im Dunkeln stehen.
9. Dann siebt ihr die Flüssigkeit durch ein Tuch oder Sieb ab und verteilt sie in die kleinen Flaschen.
10. Die kleinen Flaschen müsst ihr nochmals zwei Woche stehen lassen. Erst dann könnt ihr euer Parfum ausprobieren.